

Weihnachtsbrief 2020

der Kath. Gemeinde St. Josef

Pößneck / Ranis

Durch Jesus CHRISTUS geliebte SCHWESTERN UND BRÜDER.

Die BOTSCHAFT und das Wunder von Weihnachten dürfen wir Christen niemals verstummen lassen, denn sonst sind wir heillos, sind wir uns selber überlassen und ausgeliefert, sonst sind wir verloren. Diese wunderbare Botschaft ist uns geschenkt, weil sie für unser Leben wichtig ist. Ja, sie ist für diese Welt und für die gesamte Menschheit lebenswichtig, denn ohne die Geburt Jesu Christi und seine uneingeschränkte Identifikation mit uns Menschen können wir nicht leben. Tragen wir sie in unseren Herzen, ja tragen wir sie hinaus und erzählen wir allen Menschen, die sie hören und an unserem Leben ablesen wollen, dass uns eine große Freude zuteil wurde, dass der Retter Jesus Christus geboren und dass Gott mit uns ist.

Der große deutsche Theologe Karl Rahner hat mit seinen Worten das Weihnachtswunder so beschrieben:

Ich bin deine Freude;

fürchte dich also nicht, froh zu sein.

Ich bin in deiner Not, denn ich habe sie selbst erlitten.

Ich bin in deinem Tod, denn heute, als ich geboren wurde, begann ich mit dir zu sterben.

Ich gehe nicht mehr weg von dir, was immer dir geschieht, durch welches Dunkel dein Weg dich auch führen mag, glaube, dass ich da bin.

Glaube, dass meine Liebe unbesiegbar ist.

Dann ist auch für dich Weihnacht.

Dann ist auch deine Nacht Heilige Nacht.

Dann zünde getrost die Kerzen an,
sie haben mehr Recht als alle Finsternis.

Eine schönere Nachricht und ein größeres Wunder gibt es wirklich nicht. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erfüllende, friedvolle und gnadenreiche Weihnacht.

Ihr Pfarrer

Joachim Edward Wietrzniok